

Verhaltenskodex

Code of Conduct

INHALT / CONTENT

| | |
|--|----|
| VORWORT / PREFACE..... | 3 |
| EINLEITUNG / INTRODUCTION | 4 |
| CHARTAS DES VERHALTENSKODEX / CHARTERS OF THE CODE OF CONDUCT | 5 |
| DER VERHALTENSKODEX / THE CODE OF CONDUCT | 6 |
| EINFÜHRUNG & ARBEITEN IM RAHMEN DER STANDARDS DES VERHALTENSKODEX / IMPLEMENTATION & OPERATING WITHIN THE CODE OF CONDUCT STANDARDS | 12 |
| ANHANG / APPENDIX | 14 |
| VERHALTENSKODEX EINHALTUNGSZUSAGE / CODE OF CONDUCT COMPLIANCE COMMITMENT | 15 |

VORWORT

Gleistein Ropes ist ein Unternehmen, in dem nachhaltige Geschäftstätigkeiten und Respekt gegenüber Anderen im Mittelpunkt unseres Unternehmensprofils stehen.

Aus diesem Grund sind wir an eine zentralisierte Nachhaltigkeitsrichtlinie gebunden, die Respekt für weltweit anerkannte Standards für Umwelt, Menschenrechte, Arbeit und Antikorruption umfasst. Für uns ist es überaus wichtig, dass alle an unserer Lieferkette beteiligten Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandelt werden und ihnen gute Arbeitsbedingungen und umweltschonende Herstellungsprozesse geboten werden.

In Anbetracht dessen möchten wir sicherstellen, dass alle unsere Lieferanten in Übereinstimmung mit den Bedingungen und Standards unseres Verhaltenskodex agieren. Dieser Kodex, den die Gleistein-Gruppe einhält, führt eine Reihe von Mindeststandards auf und umschreibt deutlich die Anforderungen und Kontrollmechanismen, die wir in unserer täglichen Arbeit anstreben.

Verhaltenskodex als Verpflichtung für unsere langjährigen Partner

Dieser Kodex stellt sicher, dass unsere Lieferkettenbeziehungen auf relevanten Werten aufgebaut und weltweit fair bewertet werden. Wir möchten eine positive Wirkung ausüben und die Transparenz in unserer Lieferantenbasis erhöhen, um Beziehungen dort zu stärken, wo dies am notwendigsten ist. Im Falle einer Nichteinhaltung unseres Verhaltenskodex werden wir gemeinsam einen Plan erstellen, um eine vollständige Einhaltung zu erreichen und die Lücken zu schließen.

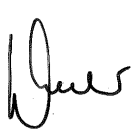
Ihre Verpflichtung

Als ein wichtiger Bestandteil unserer fortlaufenden Geschäftsbeziehung bitten wir Sie, unseren Verhaltenskodex zu unterzeichnen, um uns zu zeigen, dass Ihr Unternehmen die weltweit festgelegten Bedingungen und Vorschriften, in anderen Worten unsere Sichtweise in Bezug auf Fair Play und unser Bestreben nach verantwortungsbewusstem Handeln in den Gemeinschaften, in denen wir direkt oder indirekt tätig sind, akzeptiert.

Vielen Dank, dass Sie unsere Überzeugung hinsichtlich einer verantwortungsbewussten Geschäftskultur teilen.

Mit freundlichen Grüßen,

GEO. GLEISTEIN & SOHN GMBH



Klaus Walther



Thomas Schlätzer

PREFACE

Gleistein Ropes is a company where sustainable business and respect for individuals are at the core of our company profile.

As such, we are committed to a centralized sustainability policy which includes respect for universally recognized standards for the environment, human rights, labour, and anti-corruption. It is essential to us that all employees involved in our supply chain are treated with respect and dignity, provided with good working conditions and exposed to environmentally responsible manufacturing processes.

Therefore, we want to ensure that all our suppliers operate in compliance with the terms and standards of our Code of Conduct. This code, adhered to by the Gleisteingroup, establishes a set of minimum standards and outlines clearly what requirements and control mechanisms we have set to achieve in our daily work.

Code of Conduct – a commitment for our long term partners

The aim of this Code is to ensure our supply chain relationships are built upon relevant values and are assessed fairly across the globe. We wish to exercise positive impact and increase transparency in our supplier base in order to strengthen relationships where most needed. In case of non-compliance with our Code of Conduct, we will help to establish a plan to reach full compliance and close the gaps.

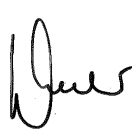
Your commitment

As an important part of our ongoing business relationship, we ask you to sign our Code of Conduct to indicate that your company accepts to comply with the globally established terms and regulations; in other words our view of fair play and strive to act responsibly in the communities we are present – directly or indirectly.

Thank you for sharing a joint belief in doing business responsibly together.

Kind regards,

GEO. GLEISTEIN & SOHN GMBH



Klaus Walther



Thomas Schlätzer

EINLEITUNG

Zweck dieses Verhaltenskodex ist die Sicherstellung, dass die Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, in Übereinstimmung mit anerkannten Mindeststandards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeit und Umwelt agieren. Gleistein hält die Grundsätze dieses Verhaltenskodex ein und erwartet dasselbe von seinen Lieferanten.

Die Einhaltung der Bedingungen dieses Verhaltenskodex oder eines vergleichbaren Kodex ist eine Grundvoraussetzung einer jeden Vereinbarung oder eines jeden Vertrags zwischen Gleistein und einem Lieferanten. Im Anhang finden Sie weitere Einzelheiten und Definitionen eines vergleichbaren Kodex.

Wir möchten keine Geschäftsbeziehung zwischen unserem Unternehmen und einem Lieferanten beenden, sondern Lieferanten bei der Verbesserung sozialer Standards und Umweltstandards, die Lücken aufweisen, unterstützen.

Allerdings werden wir keine Geschäfte mit einem Lieferanten tätigen, wenn die Einhaltung der Bedingungen dieses Kodex als unmöglich gilt. Darüber hinaus werden wir auch keine Geschäfte mit einem Lieferanten tätigen, der gegen grundlegende Menschenrechte (siehe Null-Toleranz-Standards gegen Ende) verstößt. Gleistein wird die Angemessenheit und fortdauernde Wirksamkeit dieses Verhaltenskodex regelmäßig überprüfen.

Geltungsbereich

Die Bedingungen dieses Verhaltenskodex umfassen das Unternehmen als juristische Person und seine Arbeitnehmer, ungeachtet ihres Status oder ihrer Beziehung mit dem Lieferanten. Aus diesem Grund gilt dieser Verhaltenskodex auch für Arbeitnehmer, die informell beschäftigt werden, befristete Verträge besitzen oder in Teilzeit arbeiten. Jeder Lieferant muss sicherstellen, dass seine Sublieferanten die Standards dieses Verhaltenskodex nicht verletzen.

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Neben der Einhaltung der Bedingungen dieses Kodex hält der Lieferant auch alle nationalen Gesetze und Vorschriften sowie andere anwendbare Branchenstandards (z.B. Tarifverträge oder andere Verhaltenskodexe) ein.

Falls sich die Bedingungen dieses Kodex von nationalen Gesetzen oder anderen anwendbaren Standards unterscheiden, hält der Lieferant immer die höheren oder strengeren Anforderungen ein. Falls Widersprüche festgestellt werden, muss der Lieferant Gleistein umgehend informieren.

Kommunikation & Bewusstseinsbildung

Der Lieferant muss sicherstellen, dass die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Standards allen Mitarbeitern als wesentlicher Bestandteil der eigenen Vorschriften und Managementrichtlinien des Lieferanten vorgestellt werden. Alle relevanten Mitarbeiter, einschließlich Manager und Vorgesetzte, sollten über angemessene Kommunikationsmittel [d.h. in verständlicher Sprache] und durch Schulungen, falls diese als notwendig angesehen werden, informiert werden.

INTRODUCTION

The purpose of this Code of Conduct is to ensure that the suppliers we engage with operates in accordance withly recognized minimum standards on human rights, labour and the environment. Gleistein adhere to the principles of this Code and expect the same of its suppliers.

Compliance with the terms of this Code of Conduct or a comparable code is considered a basic condition of any agreement or contract between Gleistein and a supplier. See appendix for further details and definitions of a comparable code.

We do not wish to cease any business relationship between our company and any supplier, but to help suppliers improve social and environmental standards where gaps can be detected.

However, we will not conduct business with a supplier if compliance with the terms of this Code is deemed impossible. Nor will we conduct business with a supplier engaged in violations of fundamental human rights (see zero-tolerance standards towards the end). Gleistein will periodically review the adequacy and continuing effectiveness of this Code of Conduct.

Scope of Application

The terms of this Code extend to the company as a corporate body and its workers, regardless of their status or relationship with the supplier. This Code of Conduct therefore also applies to workers who are engaged informally, on short-term contracts, or on a part-time basis. It is the responsibility of each supplier to ensure that its sub-suppliers do not violate the standards of this Code of Conduct.

Legal Compliance

In addition to meeting the terms of this Code, the supplier shall comply with all national laws and regulations, as well as other applicable industry standards (e.g. collective bargaining agreements or other Codes of Conduct).

Where there are differences between the terms of this Code and national laws or other applicable standards, the supplier shall always adhere to the higher or more stringent requirements. If any conflicts are detected, the supplier must inform Gleistein immediately.

Communication & Raising Awareness

It is the supplier's responsibility to ensure that the standards included in this Code of Conduct is communicated to all employees as an integrated part of the suppliers own regulations and management policies. All relevant employees, including managers and supervisors, should be informed through appropriate means of communication [i.e. understandable language] and training if deemed needed.

CHARTAS DES VERHALTENSKODEX

Chartas über Arbeit und Menschenrechte

1. Zwangsarbeit und Freizügigkeit
2. Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer
3. Diskriminierung
4. Vereinigungsfreiheit

Chartas über Gesundheit und Sicherheit

5. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
6. Bedingungen für Beschäftigung und Arbeit

Charta über Ethik

7. Bestechung und Korruption
8. Offenlegung von Informationen
9. Geistiges Eigentum

Chartas über die Umwelt

10. Gefahrstoffmanagement und -vorschriften
11. Umweltgenehmigungen und -berichterstattung

CHARTERS OF THE CODE OF CONDUCT

Labour and Human Rights charters

1. Forced labour and freedom of movement
2. Child Labour and Young Workers
3. Discrimination
4. Freedom of association

Health and Safety charters

5. Workplace Health & Safety
6. Conditions of Employment and Work

Ethics charter

7. Bribery and corruption
8. Disclosure of information
9. Intellectual property

Environmental charters

10. Hazardous Substance Management and regulations
11. Environmental permits and reporting

DER VERHALTENSKODEX

1. Arbeit und Menschenrechte

[IAO Ü8, Ü182, Ü29; Ü105, Ü95, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Prinzipien Nr. 1 und Nr. 2 des UN Global Compact]

Lieferanten von Gleistein müssen die Menschenrechte von Arbeitnehmern beachten und sie mit Würde und Respekt entsprechend dem Verständnis der Gemeinschaft behandeln.

1.1 Zwangsarbeit und Freizügigkeit [IAO 29, 105]

Der Lieferant duldet keine Form der Zwangsarbeit, einschließlich Schuldknechtschaft, Gefangenenzwangsarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel, in Übereinstimmung mit den Übereinkommen der IAO, und profitiert nicht davon. Arbeitnehmern muss für die Dauer ihrer Beschäftigung Freizügigkeit gewährt werden.

Bei Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder Pflichtarbeit werden Menschen dazu gezwungen, gegen ihren Willen oder unter Bedrohung oder Androhung einer Strafe zu arbeiten.

1.2 Einbehaltung monetärer und/oder materieller Güter [IAO 95]

Der Lieferant darf das Gehalt (inkl. Zusatzleistungen), Besitz oder Dokumente (z.B. Ausweise, Reisedokumente) von Personen nicht einbehalten, um solches Personal zur Weiterarbeit zu zwingen.

1.3 Disziplinarmaßnahmen

Der Lieferant behandelt das gesamte Personal mit Würde und Respekt. Der Lieferant beteiligt sich nicht an körperlicher Züchtigung, seelischem oder psychischem Zwang und Beschimpfung des Personals und toleriert dies nicht.

2. Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer [IAO 138, 182, UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes, Prinzip Nr. 5 des UN Global Compact]

2.1 Mindestalter

Der Lieferant setzt keine Kinderarbeit ein und profitiert nicht davon. Das Mindestalter für die Beschäftigung darf nicht unter dem Alter bei Abschluss der Schulpflicht liegen und in jedem Fall nicht unter 15 Jahren (oder 14 Jahren, falls dies in nationalen Gesetzen in Übereinstimmung mit der Ausnahmeregelung für Entwicklungsländer der IAO festgelegt ist).

2.2 Schulisches Förderprogramm

Falls der Lieferant Kenntnis davon erlangt, dass er in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Anforderungen Kinder im Schulalter beschäftigt, stellt er sicher, dass die Kinder an einem Förderprogramm teilnehmen, anstatt sie fristlos zu kündigen. Dieses Programm umfasst den Zugang zu Schulbildung und finanzieller Unterstützung und wird nach Absprache mit dem Kind und der Familie oder den nächsten Angehörigen beschlossen.

2.3 Ausbildungsprogramme

Im Rahmen von Ausbildungsprogrammen für junge Arbeitnehmer (unter 18 Jahren) muss eine Vergütung gezahlt werden und die Programme müssen eindeutig auf die Ausbildung ausgerichtet sein.

THE CODE OF CONDUCT

1. Labour and Human Rights

[ILO C8; C182; C29; C105; C95, Universal declaration of human rights, UN Global Compact principles #1, 2]

Suppliers to Gleistein must uphold the human rights of workers, to treat them with dignity and respect as understood by the community.

1.1 Forced Labour and Freedom of Movement [ILO 29; 105]

The supplier must not participate in, or benefit from, any form of forced labour including bonded labour, forced prison labour, slavery, or human trafficking, in accordance with the ILO-conventions. Workers must have the freedom of movement during the course of their employment.

Forced, bonded or compulsory labour is defined as forcing people to work against their will or under pressure from a threat or punishment.

1.2 Retention of monetary and/or material goods [ILO 95]

The supplier must not withhold any part of any person's salary, benefits, property or documents (e.g. identity cards/ travel documents) in order to force such personnel to continue working for them.

1.3 Disciplinary measures

The supplier shall treat all personnel with dignity and respect. The supplier shall not engage in or tolerate the use of corporal punishment, mental or physical coercion and verbal abuse of personnel.

2. Child Labour and Young Workers [ILO 138; 182, UN Convention on the rights of the child, UN Global Compact principle #5]

2.1 Minimum Age Requirements

The supplier shall not engage in, or benefit from, the use of child labour. The minimum age for employment shall not be less than the age of completion of compulsory schooling and, in any case, shall not be less than 15 years (or 14 years where established by national laws in accordance with the ILO developing-country exception).

2.2 Educational Remediation Program

If the supplier becomes aware that it is employing children of school age according to above established requirements, it shall ensure that the children are enrolled in a remediation program, rather than being summarily terminated from employment. The program shall include access to education and financial support and shall be decided in consultation with the child and family or next of kin.

2.3 Apprenticeship Programs

Apprenticeship programs for young workers (below 18 years of age) must be remunerated and clearly aimed at training.

2.4 Gefährliche und gesundheitsschädliche Arbeit

Der Lieferant stellt keine jungen Arbeitnehmer (unter 18 Jahren) für die Durchführung von Tätigkeiten ein, die wahrscheinlich ihrer Gesundheit, ihrer Sicherheit oder ihren Moralvorstellungen schaden.

3. Diskriminierung

3.1 Diskriminierung bei beschäftigungsbezogenen Entscheidungen [IAO Ü100, Ü111, Ü1183, Prinzip Nr. 6 des UN Global Compact]

Der Lieferant diskriminiert niemanden oder unterstützt keine Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder anderer Einstellung, Kaste, nationaler oder sozialer Herkunft, Besitz, Geburt, Gewerkschaftszugehörigkeit, sexueller Orientierung, Gesundheitszustand, Schwangerschaft, familiären Verpflichtungen, Alter und Behinderung oder anderen Unterscheidungsmerkmalen. Einstellung, Vergütung, Zusatzleistungen, Schulung, Beförderung, Disziplinierung, Kündigung, Pensionierung oder andere beschäftigungsbezogene Entscheidungen werden anhand von relevanten und objektiven Kriterien getroffen.

4. Versammlungsfreiheit [IAO Ü87, Ü98, Ü135, Ü154, Prinzip Nr. 3 des UN Global Compact]

4.1 Das Recht auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Der Lieferant darf die Ausübung der Rechte der Arbeitnehmer auf die Gründung von oder den Beitritt zu Gewerkschaften oder anderen Verbänden ihrer Wahl und auf tarifrechtliche Verhandlungen nicht behindern. Darüber hinaus hält der Lieferant Arbeitnehmer nicht von einer Mitgliedschaft in Gewerkschaften ab. Die Vertreter der Arbeitnehmer dürfen nicht diskriminiert werden und erhalten Zugang zu Mitarbeitern am Arbeitsplatz. Der Lieferant muss gewählte Vertreter der Arbeitnehmer anerkennen und in Bezug auf alle wichtigen Belange am Arbeitsplatz in gutem Glauben mit ihnen verhandeln.

4.2 Alternative Maßnahmen im Falle eines staatlichen Verbots von Gewerkschaften

Falls Gewerkschaften im Arbeitsgebiet verboten sind oder nur staatlich genehmigte Organisationen erlaubt sind, fördert der Lieferant alternative Maßnahmen, sodass sich Mitarbeiter unabhängig treffen können, um arbeitsbezogene Angelegenheiten zu besprechen, und ein Forum gebildet werden kann, in dem dem Management arbeitsbezogene Belange vorgelegt werden.

5. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz [IAO Ü148, Ü155, Ü161, E164]

Lieferanten müssen sich dazu verpflichten, für alle ihre Arbeitnehmer sichere Arbeitsbedingungen und ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen.

5.1 Gesundheits- und Sicherheitsstandards

Der Lieferant stellt sicher, dass seinen Arbeitnehmern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld mit angemessenem Schutz vor Feuer, Unfällen und giftigen Stoffen geboten wird. Dies beinhaltet unter anderem vorbeugende Maßnahmen, wie z.B. Evakuierungsabläufe, Notfallschulungen und Notfallübungen, angemessenes Erste-Hilfe-

2.4 Hazardous and Harmful Work

The supplier shall refrain from hiring young workers (below 18 years of age) to perform any type of work, which is likely to jeopardize their health, safety or morals.

3. Discrimination

3.1 Discrimination in Employment-related Decisions [ILO C100; C111, C1183, UN Global Compact principle #6]

The supplier shall not engage in or support discrimination on the basis of race, colour, sex, language, religion, political or other opinion, caste, national or social origin, property, birth, union affiliation, sexual orientation, health status, pregnancy, family responsibilities, age, and disability or other distinguishing characteristics. Hiring, remuneration, benefits, training, advancement, discipline, termination, retirement or any other employment-related decisions shall be based on relevant and objective criteria.

4. Freedom of Association [ILO C87; C98, C135, C154, UN Global Compact principle #3]

4.1 The Right to Freedom of Association and Collective Bargaining

The supplier must not interfere with the workers' rights to form and join unions or other associations of their own choosing, and to bargain collectively. Nor shall the supplier discourage membership of unions. Workers' representatives shall not be subject to discrimination and shall be given access to employees at the workplace. The supplier must recognize elected workers' representatives and bargain in good faith with them regarding all important concerns at the workplace.

4.2 Alternative Measures in Case of State Prohibition on Unions

If trade unions are not allowed in the area of operation, or only state authorized organizations are allowed, then the supplier shall facilitate, and not prevent, alternative measures to allow employees to gather independently to discuss work-related matters and a forum to present work-related concerns to management.

5. Workplace Health and Safety [ILO C148; C155, C161; R164]

Suppliers must be committed to creating safe working conditions and a healthy work environment for all of their workers.

5.1 Health and Safety Standards

The supplier shall ensure that its workers are offered a safe and healthy working environment with adequate protection from fire, accidents and toxic substances. This includes but is not limited to preventive actions such as evacuation procedures, emergency training and drills, appropriate first-aid supplies, appropriate fire

Material, angemessene Branderkennung und Brandunterdrückungsanlagen sowie eindeutig gekennzeichnete Fluchtwege. Angemessene Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -verfahren müssen erstellt, veröffentlicht und befolgt werden.

5.2 Schulungen und Schutzausrüstung

Der Lieferant stellt seinen Mitarbeitern Schutzausrüstung zur Verfügung und bietet Schulungen an, die für die sichere Durchführung ihrer Tätigkeiten erforderlich sind.

5.3 Arbeitssicherheit

Der Lieferant hält alle anwendbaren gesundheits- und sicherheitsbezogenen Gesetze und Vorschriften ein. Arbeitnehmer werden nie disziplinarisch zur Verantwortung gezogen, wenn sie Sicherheitsbedenken vorbringen oder sich weigern, in einem unsicheren Umfeld zu arbeiten. Es müssen eindeutige Verfahren für die angemessene Identifizierung, Verwaltung, Erfassung und Berichterstattung in Bezug auf Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen vorliegen. Darüber hinaus leitet der Lieferant Korrekturmaßnahmen ein, um die Grundursache der Unfälle und Erkrankungen zu beseitigen. Wenn gefährliche Stoffe verwendet werden, müssen eine entsprechende Beaufsichtigung und entsprechende Kontrollen und Notfallpläne vorhanden sein. Elektrische Ausrüstung und Leitungen müssen sicher isoliert sein und regelmäßig überprüft und repariert werden.

5.4 Körperlich anstrengende Tätigkeiten und Ergonomie

Der Lieferant identifiziert körperlich anstrengende Tätigkeiten und bewertet und kontrolliert das Ausmaß, in dem Arbeitnehmer diese Tätigkeiten verrichten. Beispiele dieser Tätigkeiten umfassen schweres Heben, den Umgang mit schweren Materialien, langes Stehen und sich ständig wiederholende Tätigkeiten. Der Lieferant stellt sicher, dass Arbeitnehmer keiner unnötig schlechten Ergonomie ausgesetzt sind. Dies bezieht sich insbesondere auf körperlich anstrengende Tätigkeiten.

5.5 Sanitäre Infrastruktur

Der Lieferant muss eine geeignete, saubere und sanitäre Infrastruktur bereitstellen, einschließlich Zugang zu Toiletten und Trinkwasser, die den Bedürfnissen und der Anzahl seiner Mitarbeiter entspricht. Unterkünfte, falls vom Lieferanten bereitgestellt, müssen denselben Anforderungen entsprechen, einschließlich der allgemeinen Bestimmungen der oben aufgeführten Gesundheits- und Sicherheitsstandards.

6. Bedingungen für Beschäftigung und Arbeit [IAO Ü1, Ü14, Ü131]

6.1 Gewalt am Arbeitsplatz, einschließlich tätlicher Angriff, Belästigung und Drohungen

Der Lieferant schützt seine Arbeitnehmer vor physischen, verbalen, sexuellen oder psychologischen Belästigungen, Misshandlungen oder Drohungen am Arbeitsplatz, ungeachtet ob sie von Managern oder Kollegen ausgehen, einschließlich der Festlegung und Einleitung von Disziplinarmaßnahmen.

detection and suppression equipment and well-marked exit facilities. Adequate health and safety policies and procedures must be established, communicated and followed.

5.2 Training and Protective Gear

The supplier shall provide its employees with the protective equipment and training necessary to perform their tasks safely.

5.3 Occupational Safety

Suppliers shall comply with all the applicable health and safety related laws and regulations. Workers shall never be disciplined for raising safety concerns and for refusing working in an unsafe environment. Clear procedures shall be in place to identify, manage, record and report occupational injuries and illnesses appropriately. Furthermore, Suppliers shall implement corrective actions to eliminate the root causes of injuries and illnesses. Where hazardous substances are used, relevant supervision, controls and emergency plans shall be provided. Electrical equipment and wires shall be safely insulated, equipped with safety fuses and regularly inspected and repaired.

5.4 Physically Demanding Tasks and Ergonomics

Suppliers shall identify physically demanding tasks, and evaluate and control worker exposure to these tasks. Examples of these tasks include heavy lifting and heavy material handling, prolonged standing and highly repetitive tasks. Suppliers shall ensure that workers are not subject to unnecessarily poor work ergonomics, and this applies especially to physically demanding tasks.

5.5 Sanitary Infrastructure

The supplier must provide a suitable, clean and sanitary infrastructure, including access to toilets and potable water, which conforms to the needs and numbers of its employees. Accommodation, if provided by the supplier, shall conform to the same requirements, including the general provisions on health and safety standards listed above.

6. Conditions of Employment and Work [ILO C1; C14; C131]

6.1 Workplace Violence, including Assault, Harassment and Threats

The supplier shall protect workers from acts of physical, verbal, sexual, or psychological harassment, abuse, or threats in the workplace, whether committed by managers or fellow workers including determining and implementing disciplinary measures.

6.2 Vergütung

Der Lieferant hält sich in Bezug auf Löhne und Zusatzleistungen an die gesetzlich geregelten Mindeststandards oder Benchmark-Branchenstandards, je nachdem, welche höher sind. In jedem Fall zahlt der Lieferant einen „existenzsichernden Lohn“, was bedeutet, dass Arbeitnehmer in der Lage sein sollten, ihre eigenen und die grundlegenden Bedürfnisse ihrer Familienangehörigen zu decken, und dass noch etwas übrig sein sollte, nachdem Notwendigkeiten wie Unterkunft und Lebensmittel bezahlt sind.

Überstunden werden vergütet und eindeutig angegeben. Urlaub, einschließlich Freizeit, krankheitsbedingter Arbeitsausfall, Feiertage und Elternurlaub, wird in Übereinstimmung mit nationalem Recht vergütet. Löhne werden regelmäßig direkt an den Mitarbeiter oder an eine Person gezahlt, die der Mitarbeiter ernannt. Lohnabzüge sind transparent und dürfen nie als Disziplinarmaßnahme eingesetzt werden.

6.3 Etabliertes Arbeitsverhältnis

Alle Arbeitnehmer erhalten einen schriftlichen, verständlichen und rechtlich verbindlichen Arbeitsvertrag. Der Lieferant beschäftigt keine Teilzeitkräfte, Saisonarbeiter oder Gelegenheitsarbeiter und täuscht keine Ausbildungen vor, um niedrigere Löhne und / oder niedrigere Zusatzleistungen zu zahlen.

6.4 Urlaub

Der Lieferant gewährt den Mitarbeitern jedes Jahr Urlaub und krankheitsbedingten Arbeitsausfall in Übereinstimmung mit nationalen Gesetzen. Frauen oder Männer, die sich Elternurlaub nehmen, dürfen nicht gekündigt werden, es darf ihnen nicht mit einer Kündigung gedroht werden und es muss möglich sein, dass sie zu ihrer früheren oder einer ähnlichen Beschäftigung mit derselben Verdiensthöhe und denselben Zusatzleistungen zurückkehren.

6.5 Arbeitszeiten, Ruhezeiten und Pausen

Der Lieferant stellt sicher, dass die Arbeitswoche auf 48 Stunden beschränkt ist und unter keinen Umständen 60 Stunden, einschließlich Überstunden, überschreitet. Überstunden sind freiwillig und selten. Mitarbeiter haben das Recht auf mindestens einen freien Tag pro Woche und müssen während ihrer Arbeitszeiten angemessene Pausen einlegen können und zwischen Schichten ausreichende Ruhezeiten erhalten.

7. Ethik

7.1 Bestechung und Korruption [Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, Prinzip Nr. 10 des UN Global Compact]

Gleistein verfügt über eine Null-Toleranz-Richtlinie in Bezug auf Bestechung und Korruption. Sie gilt in allen Ländern, in denen wir und unsere Lieferanten tätig sind, für alle Geschäftstätigkeiten und Transaktionen von Gleistein. In Anlehnung an das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption (UNCAC) bekämpfen wir Korruption und Bestechung durch erhöhte Transparenz und Kontrolle unserer nachgelagerten Lieferkette, zusammen mit der Einführung interner Antikorruptionsrichtlinien.

6.2 Remuneration

The supplier shall comply with legal minimum standards or industry benchmark standards concerning wages and benefits, whichever is higher. In any case, the supplier shall always provide a 'living wage', which means that workers should be able to meet the basic needs of themselves and their dependents, as well as provide some extra income left for spending after necessities like shelter and food are paid for.

Overtime shall be remunerated and clearly specified. Vacation, including time off, sick leave, holidays and parental leave shall be remunerated according to national law. Wages shall be paid directly to the employee or someone elected by the employee, and on a regular basis. Deductions from wages shall be transparent and must never be used as a disciplinary measure.

6.3 Established Working Relationship

All workers shall be provided with a written, understandable, and legally binding labour contract. The supplier shall not rely on part-time, short-term or casual labourers or false apprenticeships to pay lower wages and / or reduced benefits.

6.4 Leave

The supplier shall grant employees holiday and sick leave each year according to national laws. Women or men, who take parental leave, must not face dismissal or threat of dismissal, and shall be able to return to work in their former employment or equal at the same rate of pay and benefits.

6.5 Hours of Work, Rest Periods and Breaks

The supplier shall ensure that the work-week is limited to 48 hours, and under no circumstances exceed 60 hours including overtime. Overtime shall be voluntary and infrequent. Employees are entitled to at least one day off per week, and shall be given reasonable breaks while working and sufficient rest periods between shifts.

7. Ethics

7.1 Bribery and corruption [UN Convention against Corruption, UN Global Compact principle #10]

Gleistein has a zero tolerance policy on bribery and corruption. This applies to all of Gleistein business and transactions in all the countries in which we and our supplier's business operate. Following Nations Convention against Corruption (UNCAC), we strive to fight corruption and bribery through increased transparency and governance downstream in our supply chain, alongside implementing internal anti-corruption policies.

Unsere Null-Toleranz-Richtlinie bedeutet im Grunde, dass sich der Lieferant nicht, weder direkt noch indirekt durch Beauftragte oder Berater, an korrupten Praktiken, wie z.B. Bestechung oder eine andere Methode, beteiligt oder diese unterstützt, um Beamte, die Justiz und / oder Privatpersonen unberechtigterweise zu beeinflussen und somit unangemessene Vorteile zu erlangen.

8. Offenlegung von Informationen

Unser unternehmerisches Engagement hängt von Zusammenarbeit, gegenseitigem Vertrauen und Respekt zwischen unseren Lieferanten und Gleistein ab. Alle Beobachtungen, Gespräche und schriftlichen Informationen von Gleistein müssen vom Lieferanten, seinen Mitarbeitern und externen Organisationen, die von jeder Seite ernannt werden, vertraulich behandelt werden.

9. Geistiges Eigentum

Der Lieferant muss geistige Eigentumsrechte respektieren und den Wert des geistigen Eigentums, wie z.B. Patente, Entwürfe, Bilder, Marken, Geschäftsgeheimnisse und Urheberrechte anerkennen. Die Übertragung von Technologie und Know-how muss so vorgenommen werden, dass geistige Eigentumsrechte geschützt bleiben.

10. Umwelt [IAO Ü170, Prinzipien Nr. 7 bis Nr. 9 des UN Global Compact, Umweltprogramm der Vereinten Nationen]

Bei Gleistein stellt Umweltverantwortung einen wesentlichen Bestandteil unserer Geschäftspraktiken dar. Da wir die Prinzipien Nr. 7 bis Nr. 9 des UN Global Compact anerkennen und der Meinung sind, dass die Leitfäden des Umweltprogramms der Vereinten Nationen Wirkung zeigen, unterstützen wir Lieferanten, die auf die Verringerung ihrer Umweltbelastung bedacht sind.

Der Lieferant verringert seine Umweltbelastung durch eine aktive und verantwortungsbewusste Führung. Die am häufigsten priorisierten Aspekte der Umweltbelastung sind die Nutzung von natürlichen Ressourcen, Strom, frischem Wasser, Luft- und Wasseremissionen, Lärm und Staub, Risiko der Bodenverschmutzung, Abfallentsorgung und produktbezogene Aspekte wie Entwurf, Verpackung und Transport.

Wir ermutigen unsere Lieferanten zur Einführung eines dokumentierten Umweltmanagementsystems (UMS), um die Verfahren und Produktionsprozesse der Organisation umfassend zu verwalten und zu dokumentieren, und insbesondere zur Einhaltung von Umweltvorschriften.

10.1 Gefahrenstoffmanagement und -vorschriften

Der Lieferant muss alle nationalen Gesetze und Vorschriften einhalten, die die Verwendung bestimmter Stoffe verbieten oder einschränken. Der Lieferant hält z.B. Materialeinschränkungen (z.B. REACH) ein und führt fortlaufend Unterlagen über relevante Rohstoffklärungen, wie z.B. Materialdatenblätter (MDB) oder ähnliche.

10.2 Abwasser und feste Abfallstoffe

Abwasser und feste Abfallstoffe aus betrieblichen Tätigkeiten, industriellen Verfahren und Sanitäreinrichtungen müssen gemäß angewend-

Our zero tolerance policy effectively means that the supplier shall not, directly or indirectly through agents or consultants, participate in or endorse any corrupt practices, such as bribing or any other method, to unjustly influence public officials, the judiciary and / or private parties to gain improper advantage.

8. Disclosure of information

Our business commitment is dependent upon co-operation, mutual trust and respect between our suppliers and Gleistein. All observations, discussions and written information received from Gleistein are to be treated confidentially by the supplier, its employees and any third party organizations appointed by either side.

9. Intellectual property

Suppliers must respect intellectual property rights and recognize the value of intellectual property such as patents, designs, pictures, trademarks, trade secrets and copyrights. Transfer of technology and know-how must be done in a manner that protects intellectual property rights.

10. Environment [ILO C170, UN Global Compact principles #7-9, UN Environmental Programme]

At Gleistein, environmental responsibility are an integral part of our business practices. Acknowledging the UN Global Compact principle #7 - 9 and UNEP's guidelines to make an impact, we promote suppliers who are committed to reducing their environmental impact.

The supplier shall work towards reducing its environmental impact through an active and responsible leadership. The most commonly prioritized aspects of environmental impact are; exploitation of natural resources, energy, fresh water, emissions to air and water, noise and dust, risks to cause soil pollution, waste disposal and product related aspects such as design, packaging and transportation.

We encourage our suppliers to have a documented Environmental Management System (EMS) in place in order to manage the organization's procedures and production processes in a comprehensive and documented manner, specifically adhering to environmental regulations.

10.1 Hazardous Substance Management and regulations

The supplier must comply with all national laws and regulations prohibiting or restricting specific substances. Suppliers shall for example comply with material restrictions (e.g. REACH) and continuously maintain records of relevant raw material declarations such as Material Data Sheets (MDS) or similar.

10.2 Wastewater and solid waste

Wastewater and solid waste generated from operations, industrial processes and sanitation facilities must be monitored, controlled and treated as required by applicable laws and regulations before

baren Gesetzen und Vorschriften überwacht, kontrolliert und behandelt werden, bevor sie abgeleitet und entsorgt werden. In jedem Fall verlangt Gleistein von seinen Lieferanten, dass sie Abwasser und alle festen Abfallstoffe auf verantwortungsbewusste Art und Weise charakterisieren, überwachen, kontrollieren und behandeln.

10.3 Luftemissionen

Luftemissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, Ätzzustoffen, Partikeln, die Ozonschicht zerstörenden Chemikalien und von bei der Verbrennung entstehenden Nebenprodukten aus betrieblichen Tätigkeiten müssen in Übereinstimmung mit anwendbaren Gesetzen und Vorschriften vor der Ableitung charakterisiert, überwacht, kontrolliert und behandelt werden. Ungeachtet der anwendbaren nationalen Vorschriften verlangt Gleistein von seinen Lieferanten, dass sie Luftemissionen auf verantwortungsbewusste Art und Weise charakterisieren, überwachen, kontrollieren und behandeln.

10.4 Verschmutzungsverhütung und Ressourceneinsparung

Lieferanten müssen sich darum bemühen, Abfälle jeder Art, einschließlich Wasser und Strom, durch die Einführung angemessener Erhaltungsmaßnahmen in ihren Anlagen und bei allen ihren Produktionsverfahren zu reduzieren oder zu vermeiden. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die Wiederverwendung, das Recycling oder gegebenenfalls den Ersatz von Materialien durch Materialien mit verbesserten Umwelteigenschaften als selbstverständlichen Bestandteil ihrer eigenen Verpflichtung zur Einhaltung von Umweltrichtlinien in Betracht ziehen. Darüber hinaus sollte die Verwendung umweltfreundlicher Technologien gegebenenfalls angesprochen und gefördert werden.

11 Umweltgenehmigungen und -berichterstattung

Lieferanten müssen alle erforderlichen Umweltgenehmigungen und -registrierungen einholen, aufrechterhalten und aufbewahren und die Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen dieser Genehmigungen erfüllen.

discharge and disposal. In any case, Gleistein requires its suppliers to characterize, monitor, control and treat waste water and any solid waste in a responsible manner.

10.3 Air emissions

Air emissions of volatile organic chemicals, aerosols, corrosives, particles, ozone depleting chemicals and combustion by-products generated from operations must be characterized, monitored, controlled and treated as required by applicable laws and regulations before discharge. Regardless of applicable national regulations, Gleistein requires its suppliers to characterize, monitor, control and treat air emissions in a responsible manner.

10.4 Pollution prevention and resource reduction

Suppliers must endeavour to reduce or eliminate waste of all types, including water and energy, by implementing appropriate conservation measures in its facilities and throughout its production processes. Furthermore, we expect our suppliers, as a natural part of their own commitment to environmental policies, to consider reusing, recycling or substituting materials with improved environmental properties where applicable. Consideration of environmentally friendly technologies should also be addressed and encouraged where applicable.

11 Environmental permits and reporting

Suppliers must obtain, maintain and keep all required environmental permits and registrations and follow the operations and reporting requirements of such permits.

EINFÜHRUNG & ARBEITEN IM RAHMEN DER STANDARDS DES VERHALTENSKODEX

Unterlagen und Dokumentation

Gleistein erwartet von seinen Lieferanten, dass sie angemessene Unterlagen für den Nachweis der Einhaltung der Bedingungen dieses Verhaltenskodex führen. Für die Überprüfung der Einhaltung werden diese Unterlagen durch jeden Lieferanten geführt und bei planmäßiger Auditierung auf Beantragung zusammen mit relevanten Vertraulichkeitsmaßnahmen des Lieferanten vorgelegt.

Definition der Rollen und Verantwortlichkeiten

Der Lieferant muss für die Einführung dieses Verhaltenskodex Verantwortlichkeiten innerhalb seiner Organisation festlegen.

Der Lieferant stellt sicher, dass wiederholte Verstöße und grobe Fahrlässigkeit seitens seines Personals in Bezug auf mit diesem Kodex verbundene Angelegenheiten zu angemessenen Disziplinarmaßnahmen führen werden, die auch eine Kündigung bedeuten können.

Beschwerdeverfahren

Der Lieferant schafft Mechanismen für die Anhörung, die Bearbeitung und den Umgang mit Beschwerden von Mitarbeitern oder örtlichen Gemeinschaften. Arbeitnehmer müssen das Recht haben, Beschwerden in Bezug auf alle Arbeitsplatzbelange, einschließlich Beschwerden in Bezug auf die Nichteinhaltung dieses Verhaltenskodex seitens des Lieferanten, anonym einzureichen, ohne Strafen oder negative Folgen für die Beschäftigung befürchten zu müssen.

Der Lieferant überprüft, bearbeitet und klärt alle Beschwerden angemessen in Übereinstimmung mit seinem vorab festgelegten Beschwerdeverfahren. Jeder, der von den Aktivitäten des Lieferanten betroffen ist, muss Zugang haben, um ohne Diskriminierung oder Angst vor Vergeltungsmaßnahmen Bedenken vorzubringen oder Beschwerden einzureichen.

Beziehungen mit Sublieferanten

Der Lieferant muss sicherstellen, dass seine jeweiligen Sublieferanten die Bedingungen und Standards dieses Verhaltenskodex oder eines vergleichbaren Kodex, wie im Anhang definiert, einhalten. Die nachfolgend aufgeführten Null-Toleranz-Standards von Gleistein gelten ebenfalls für Sublieferanten.

Überwachung

Gleistein behält sich das Recht vor, die betrieblichen Tätigkeiten unserer Lieferanten zu überwachen, um die Einhaltung unseres übermittelten Verhaltenskodex zu bewerten und sicherzustellen. Unser Überwachungsprogramm umfasst ggf. auch die Auditierung vor Ort. Die Häufigkeit und Einzelheiten der Audits der Lieferanten hängen von der Größe des Lieferanten und seiner Gefährdung durch Risikoelemente ab. Der Lieferant muss allen Auditoren von Gleistein oder von uns ernannten Parteien vollumfänglich bei der Auditierung unterstützen.

IMPLEMENTATION & OPERATING WITHIN THE CODE OF CONDUCT STANDARDS

Records and Documentation

Gleistein expect our suppliers to maintain appropriate records to demonstrate compliance with the terms of this Code of Conduct. To verify compliance these records are are filed by any supplier and should therefore be made available at scheduled auditing upon request, accompanied by relevant confidentiality measures.

Definition of Roles and Responsibilities

The supplier must assign responsibilities within its organization for the implementation of this Code of Conduct.

The supplier shall ensure that repeated offences and serious neglect by any of its personnel in relation to matters pertaining to this Code will result in appropriate disciplinary actions, which may include dismissal from employment.

Complaints Procedures

The supplier shall establish mechanisms for hearing, processing, and handling complaints of employees or local communities. Workers must have the right to anonymously submit complaints regarding all workplace concerns, including complaints regarding the supplier's failure to comply with this Code of Conduct, without fear of punishment or adverse employment action.

The supplier shall properly investigate, address and settle all complaints in accordance with its pre-established complaint procedure. Anyone affected by the supplier's activities must have access to communicate concerns or submit complaints without discrimination or fear of reprisals.

Relations with Sub-supplier contracts

The supplier is responsible for ensuring that its respective sub-suppliers comply with the terms and standards of this Code of Conduct or any comparable code as defined in the appendix. The zero-tolerance standards of Gleistein outlined below are also applicable to sub-suppliers.

Monitoring

Gleistein reserves the right to monitor the operations of our suppliers to assess and ensure compliance with our communicated Code of Conduct. Our monitoring program includes also on-site auditing procedures, if necessary. The frequency and details of supplier audits will depend on the size of the supplier and its exposure to risk elements. The supplier is required to support to any auditor from Gleistein or party assigned by us.

Durchsetzung, Behebung und Korrekturmaßnahmen

Die Ergebnisse aller Überwachungsbesuche werden in einem Überwachungsbericht dokumentiert. Wenn Verstöße gegen die Bedingungen dieses Verhaltenskodex festgestellt werden, führt der Lieferant innerhalb einer bestimmten Frist Korrekturmaßnahmen durch, schließt die identifizierten Lücken und leitet Maßnahmen für die zukünftige Vermeidung ähnlicher Probleme ein.

Null-Toleranz-Standards

Gleistein tätigt keine Geschäfte mit einem Lieferanten, der gegen grundlegende Menschenrechte verstößt. Aus diesem Grund werden die folgenden Praktiken als nicht annehmbar erachtet:

1. der Einsatz von Schuldnechtschaft und Zwangsarbeit, einschließlich Gefangenenzwangsarbeit und Menschenhandel,
2. die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, einschließlich Kinderzwangsarbeit, Kinderprostitution und andere Arbeit, die wahrscheinlich der Gesundheit, der Sicherheit oder den Moralvorstellungen der Kinder schaden,
3. jede harte, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung von Mitarbeitern,
4. der Einsatz von Mitarbeitern in lebensbedrohlichen Arbeitsumfeldern, wenn sie nicht über die Gefahren informiert und keine Schutzmaßnahmen eingeleitet wurden,
5. die absichtliche erhebliche Verschmutzung der Luft oder des Wassers oder erhebliche Bodenverschmutzung,
6. jede Mitschuld an Verstößen gegen das humanitäre Recht und anderen Verbrechen gegen Menschen, wie gesetzlich definiert, einschließlich Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschheit, Völkermord, Folter, Zwangverschleppungen, Geiselnahme und außergerichtliche, standrechtliche oder willkürliche Exekutionen.

Verstoß gegen die Null-Toleranz-Standards

Falls Gleistein Grund zur Annahme hat, dass ein Lieferant solche Verstöße begeht, wird die Geschäftsbeziehung umgehend beendet. Falls wir Grund zur Annahme haben, dass ein Lieferant wissentlich gegen grundlegende Menschenrechte verstößt, wird der Lieferant den zuständigen Behörden gemeldet.

Enforcement, Remediation and Corrective Actions

The results of all monitoring visit will be documented in a monitoring report. Where instances of non-compliance with the terms of this Code of Conduct are identified, the supplier shall be given a fixed period to take corrective action and remedy the identified gaps, as well as take measures to prevent similar problems from recurring in the future.

Zero-tolerance Standards

Gleistein will not conduct business with a supplier engaged in violations of fundamental human rights. The following practices are therefore considered unacceptable:

1. The use of bonded and forced labour, including forced prison labour and human trafficking
2. Worst forms of child labour, including forced child labour, child prostitution, and other work which is likely to jeopardize the health, safety and morals of children
3. Any harsh, inhumane or degrading treatment or punishment of employees
4. The exposure of employees to life-threatening work environments, where they have not been informed of the dangers and where protective measures have not been undertaken
5. Deliberately causing substantial pollution to air or water, or substantial soil contamination
6. Any complicity in violations of international humanitarian law and other crimes against the human person as defined by international law, including war crimes, crimes against humanity, genocide, torture, forced disappearances, hostage taking and extrajudicial, summary or arbitrary executions.

Violation of Zero-tolerance standards

If Gleistein has reason to believe that such violations are being committed by a supplier, the business relationship will be terminated immediately. If we have reason to believe that a supplier knowingly operates in violation of fundamental human rights, the supplier will be reported to the proper authorities.

ANHANG

Klarstellende Informationen

Definition des vergleichbaren Kodex – Obwohl zahlreiche Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsengagements durch verschiedene Standards und Kodexe in den Vordergrund stellen, ist die ultimative Grundlage für diese Engagements im Wesentlichen gleich. Aus diesem Grund sind wir bei Gleistein dazu bereit, vergleichbare Kodexe von Lieferanten, die bereits solche Übereinkommen vorliegen haben, zu validieren und anzunehmen, vorausgesetzt, dass sie denselben strengen Anforderungen unterliegen.

„**Vergleichbarer Kodex**“ bezieht sich auf einen Kodex, der zumindest auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Übereinkommen der IAO aufgebaut ist und eine Verpflichtung in Bezug auf die Einhaltung des nationalen Rechts enthält. Darüber hinaus sollte der Kodex Bestimmungen über Antikorruption, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Arbeitsbedingungen enthalten, die mit den Bestimmungen der Chartas des Verhaltenskodex von Gleistein vergleichbar sind.

Lieferanten müssen den Kodex/die Standards und ihre schriftlichen Zusagen als Nachweis der Einhaltung vorlegen. Die Bewertung eines vergleichbaren Kodex wird individuell von Gleistein durchgeführt.

APPENDIX

Clarifying information

Definition of Comparable code – While many companies emphasize their sustainability commitments through various standards and codes, the ultimate basis for these commitments are in general the same. Therefore, we at Gleistein are willing to validate and accept comparable codes with suppliers who already have such agreements in place, given that they adhere to the same stringent requirements.

By ‘**comparable code**’ we mean a code which at a minimum is based on the Universal Declaration of Human Rights, and the ILO conventions and includes an obligation to comply with national legislation. In addition, the code should contain provisions on anti-corruption, health & safety, environment and working conditions that are comparable with the provisions of the Gleistein Code of Conduct charters.

Suppliers are required to submit the code/standards and their written commitments as proof of compliance. The assessment of a comparable code relies on an individual level conducted by Gleistein.

VERHALTENSKODEX EINHALTUNGSZUSAGE

Hiermit bestätigen wir, dass wir den Inhalt des Verhaltenskodex von Gleistein erhalten, gelesen und verstanden haben.

Wir akzeptieren die Bestimmungen des Verhaltenskodex von Gleistein und übernehmen im Rahmen unserer regulären Standards und Richtlinien die Verantwortung für die Einhaltung und informieren unsere betroffenen Mitarbeiter über den Inhalt.

Unterschrift

Unternehmen

Name in Druckbuchstaben

Titel

Datum

CODE OF CONDUCT COMPLIANCE COMMITMENT

We hereby confirm that we have received, read and understood the content of Gleistein Code of Conduct.

We accept the provisions of Gleistein Code of Conduct, and take the responsibility to ensure compliance and inform our concerned employees about the content as part of our regular standards and policies.

Signature

Company

Printed name

Title

Date